



Qualitätsstandards sind wichtig.

## Ergebnisse der QM-Stichprobe

### 28 Fragen zum Praxis-Qualitätsmanagement

So schnell vergeht die Zeit. Alle zwei Jahre müssen die KVen vier Prozent ihrer Mitglieder zur Teilnahme an der QM-Stichprobe auffordern. Gesetzlicher Hintergrund ist hierzu die G-BA-Vorgabe, formuliert in der QM-Richtlinie. Dort ist festgelegt, welche Grundelemente, Methoden und Instrumente sowie Anwendungsgebiete eine Praxis für ihr praxisinternes QM entwickeln und umsetzen soll. Neu-Niedergelassene haben drei Jahre dafür Zeit, können aber trotzdem in die Stichprobe kommen.

#### Digitale Fragebögen

Für die QM-Stichprobe wurden früher entsprechende Fragebögen an die Praxen versandt. Heute funktioniert dies hauptsächlich digital. Der Zugang zum Selbstbewertungsbogen erfolgt über das Mitgliederportal. Nur wenige Praxen hatten damit Probleme. Die Eingaben per Klick waren dann schnell gemacht. Über alle Anforderungen für ein effektives und effizientes QM sind insgesamt 28 Fragen inhaltlicher Art zu beantworten. Die Fragen sind grundsätzlich für alle Praxen relevant, egal ob diese als Einzelpraxis, BAG, MVZ oder als Ermächtigte an der vertragsärztlichen beziehungsweise vertragspsychotherapeutischen Versorgung teilnehmen.

#### Strukturfragen beachten – ein Beispiel

##### In unserer Praxis / Einrichtung

- führen wir operative Eingriffe unter Beteiligung von zwei oder mehr Ärzten oder unter Sedierung durch.
- beschäftigen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- haben wir persönliche Patientenkontakte.
- werden Arzneimittel verordnet.

Die Anzahl an Fragen reduziert sich logischerweise, wenn ein Kriterium der oben stehenden Strukturfragen nicht angekreuzt wurde: Bei fehlenden Angaben fallen die entsprechenden Folgefragen zu diesen Anforderungen der QM-Richtlinie natürlich weg. So ist die Vorgabe zum Einsatz von OP-Checklisten selbstverständlich auf Praxen begrenzt, die OPs unter Beteiligung von zwei oder mehr Ärzten oder

unter Sedierung durchführen. Lustig vorzustellen wäre sicherlich die Umsetzung der Vorgabe zur Durchführung von regelmäßigen Teambesprechungen für Praxen ohne Mitarbeitende. Für Praxen, die keine Mitarbeitende haben, entfällt daher diese Frage ebenso wie zum Beispiel die Frage zu deren Fortbildungsplanung oder zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung. Selten kann man die Bedeutung einer Frage zur QM-Umsetzung an Zahlen festmachen. Das gelingt bei der Arzneimitteltherapiesicherheit. Laut Deutschem Ärzteblatt liegen die Gesundheitskosten durch Medikationsfehler in Deutschland jährlich zwischen 800 Millionen und 1,2 Milliarden Euro. Daher kann man die entsprechende Frage des G-BA zur Erhöhung der Patientensicherheit gut nachvollziehen. Viele weitere Fragen führten die Stichprobenteilnehmer über alle relevanten Bereiche ihres Praxismanagements. Das Tool könnte also auch von Nicht-Stichprobenteilnehmern zur Praxisanalyse genutzt werden.

#### Ergebnisse und Feedback

Bei der aktuellen QM-Stichprobe in Baden-Württemberg haben (bereinigt) insgesamt 559 Ärzte und Psychotherapeuten teilgenommen. Wobei 75 Praxen sich noch im Dreijahreszeitraum nach Praxisstart befinden. Nur 50 Praxen haben alle 28 geforderten Themen umgesetzt. 264 Praxen weisen sogar ein deutliches Verbesserungspotenzial auf. Die Definition „deutlich“ basiert dabei auf der unterschiedlich gewichteten Bewertung der 28 Anforderungen durch die KBV. Alle teilnehmenden Praxen erhalten in diesen Tagen ihr Feedbackschreiben.

#### Noch Fragen?

Die KV Baden-Württemberg unterstützt Praxen bei der Einführung und Umsetzung von QM, insbesondere auch bei der Erfüllung der Anforderungen nach der QM-Richtlinie. Das QM-Beraterteam steht Ihnen mit vielen Vorlagen, Arbeitshilfen und Servicepaketen in persönlichen Gesprächen, Praxiscoachings und über die Hotline mit Rat und Tat zur Seite. *uw*

→ Service anfordern unter [praxisservice@kvbawue.de](mailto:praxisservice@kvbawue.de)  
 → Weitere Informationen auf [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)  
 Praxisalltag/Qualitätsmanagement